

M. JENTZSCH, Dresden, H.-J. HARDTKE, Possendorf, T. KÄSTNER, Dresden, B. KLAUSNITZER, Dresden, J. LORENZ, Dresden & J. PHOENIX, Bad Schandau

Der Mattschwarze Maiwurmkäfer *Meloe rugosus* MARSHAM, 1802 in Sachsen (Coleoptera, Meloidae)

Zusammenfassung Es wird die aktuelle und historische Verbreitung von *Meloe rugosus* in Sachsen dargestellt. Alle bekannten Funde werden in einer Tabelle zusammengefasst. Die meisten Nachweise erfolgten im September bis November, einzelne Exemplare fanden sich von März bis Mai.

Summary *Meloe rugosus* MARSHAM, 1802 in Saxony (Coleoptera, Meloidae). – The present and past distribution of *Meloe rugosus* in Saxony is described. All known records are tabulated. Most records were from September to November, single specimens were also found from March to May.

1. Einleitung

Der Mattschwarze Maiwurmkäfer *Meloe rugosus* ist eine vor allem im Herbst vermehrt auftretende Ölkäfer-Art, wenngleich regelmäßig auch Frühjahrsvorkommen bekannt wurden. Das Verbreitungsareal gehört zur Westpaläarktis und reicht von Südengland bis nach Zentralasien (BOLOGNA 1991, HORION 1956). Nach LÜCKMANN & ASSMANN (2005) und VRABEC (2003) besiedelt *M. rugosus* in Mitteleuropa einerseits Auen, andererseits trockene, nährstoffarme bis mesophile Lebensräume. Tag- und Nachtaktivität sind belegt (u. a. BOLOGNA 1991).

Jeweils am 31. Oktober der Jahre 2000, 2001 und 2002 wurden am südlichen Stadtrand von Dresden in der Umgebung von Babisnau auf einem Feldweg einige lebende Weibchen dieser Art gefunden. Bis dato war *Meloe rugosus* in Sachsen nur durch historische Nachweise belegt. HORION (1956) erwähnte ein Exemplar aus der „Coll. Cl. MÜLLER, D.E.I. und drei Exemplare, Dresden, KIESENWETTER leg. (ca. 1850) Z.S.M.“ Auch das Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) führt nur diese historischen Angaben auf (KLAUSNITZER 2004).

Zwar wurden in den Jahren 1973 bis 1977 ebenfalls am südlichen Stadtrand von Dresden in der Umgebung von Babisnau auf einem teilweise mit Rindern beweideten Südhang mehrfach Triungulinus-(Dreiklauer)-Larven von *Meloe rugosus* gefunden, diese Funde aber zunächst nicht bekannt gegeben, da damals eine gewisse Unsicherheit in der Bestimmung blieb (vgl. VAN EMDEN 1943), die erst durch neuere Arbeiten (vgl. WHITEHEAD 1991, LÜCKMANN & KUHLMANN 1997) ausgeräumt wurde (KLAUSNITZER 2004).

Mittlerweile gibt es aus jüngerer Zeit weitere Belege aus Sachsen. Eine Gesamtschau soll im Folgenden vorgestellt werden.

2. Material und Methode

Die hier präsentierten Nachweise stellen ausnahmslos Zufallsbeobachtungen dar, die in verschiedenen Datenbanken der Gewährsleute enthalten sind und nunmehr als Übersicht zusammen getragen wurden. Als einzelne Nachweise wurden auch Funde von gleichen Lokalitäten gewertet, wenn sie an verschiedenen Tagen gelangen. Die entsprechenden Quellen finden sich in Tabelle 1.

3. Ergebnisse

Tabelle 1 enthält 65 Nachweise aus Sachsen. Diese füllen insgesamt 19 Messtischblätter (Abb. 1). Eine Beobachtung stammt aus den 1970er Jahren, zwei Nachweise gelangen Anfang der 1990er und 62 seit dem Ende der 1990er Jahre. Neun Belege aus dem Frühjahr stehen 56 Herbstfunden gegenüber. Einmal wurde ein Käfer im Februar nachgewiesen. Die Phänologie im Jahresverlauf zeigt Abb. 2. Danach war der Mattschwarze Ölkäfer in Sachsen im Frühjahr zwischen Ende März und Mitte Mai zu beobachten. Im Herbst erschienen erste Exem-

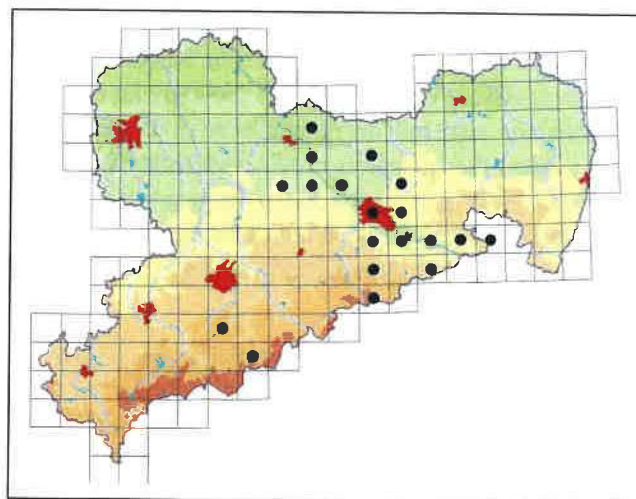
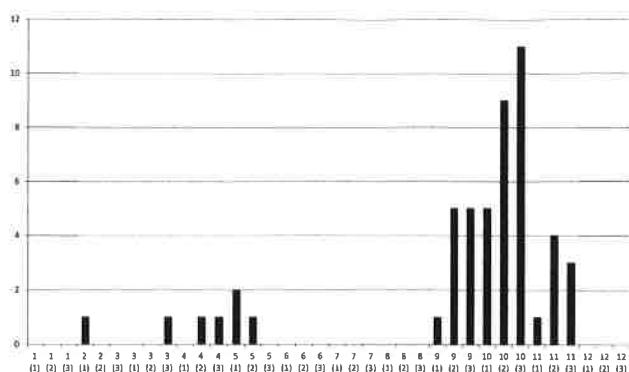


Abb. 1: Vorkommen von *Meloe rugosus* in Sachsen.

Abb. 2: Phänologie von *Meloe rugosus* in Sachsen; Monat (Dekade).

plare Anfang September, erreichten Ende Oktober ihr Maximum und verschwanden im Spätherbst bis Ende November wieder. Insgesamt stammen die Nachweise aus dem Elbtal, aber auch aus der Erzgebirgsregion, der Sächsischen Schweiz und der Dresdener Innenstadt.

4. Diskussion

Aus den Belegen wird ersichtlich, dass sich in jüngerer Zeit zumindest in den wärmebegünstigten Regionen des Elbtals in und um Dresden, aber auch in den Randlagen zur Sächsischen Schweiz offenbar ein positiver Bestandstrend seit Ende der 1990er Jahre abzeichnet. Ob der Klimaeffekt tatsächlich eine Rolle für die Vorkommen spielt, ist allerdings bei weitem nicht sicher. So gelangen in Sachsen auch einige Gebirgsfunde, wie z. B. am Geisingberg in 700 m Höhe oder in einer kühlfeuchten Schlucht in der Sächsischen Schweiz, die darauf verweisen, dass sich die ökologische Valenz der Art bezogen auf diesen Umweltfaktor doch deutlich breiter darstellt.

Auch im benachbarten Sachsen-Anhalt, wo die Art bis in die 2000er Jahre hinein noch als stark gefährdet eingeschätzt wurde (LÜCKMANN & SCHUMANN 2004), wird eine Zunahme der Nachweise konstatiert, allerdings nicht aus den wärmegetönten Regionen im Süden, sondern vor allem entlang der Elbe von Magdeburg bis Wittenberg (BEIER et al. 2016). Ob die aktuelle Häufigkeitszunahme also mit der zunehmenden Erwärmung, ob zumindest die elbnahen Funde vielleicht auch aufgrund von Verdriftung nach Hochwässern miteinander in Zusammenhang stehen, ob vielleicht beides eine Rolle spielt oder ganz andere Gründe heranzuziehen sind, bleibt derzeit völlig offen.

Dass der Mattschwarze Maiwurmkäfer in geringem Umfang im Frühjahr, aber in überwiegender Anzahl im Herbst auftritt, ist bekannt und spiegelt sich auch in der für Sachsen dargestellten Phänologie der Art wider. Der Fund eines Käfers am 08. Februar 2011 könnte der ungewöhnlichen Erwärmung ab Anfang Februar 2011

auf bis zu 11,7 °C am 07. Februar 2011 geschuldet sein (Wetterkontor 2018).

Nach wie vor sind viele Fragen noch ungeklärt und es wäre sehr wünschenswert, dieser Ölkäfer-Art in Sachsen vermehrt Aufmerksamkeit zu widmen.

Danksagung

In Tabelle 1 werden verschiedene Gewährsleute angeführt, die den Autoren freundlicherweise ihre Daten zur Verfügung stellten. Dafür gilt der herzlichste Dank.

Literatur

- BEIER, W., SIERING, G. & LÜCKMANN, J. (2016): Ölkäfer (Coleoptera: Meloidae). Bestandsentwicklung. Stand: August 2014. S. 853-863. – In: FRANK, D. & SCHNITZER, P. (Hrsg.): Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text, Rangsdorf, 1132 S.
- BITTRICH, F. (2011): Faunistische Notiz (*Meloe rugosus*) vom Flächennaturdenkmal Hutberg mit Steinbruch in Dresden-Weißig (Coleoptera, Meloidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 55: 181.
- BÖHNERT, W. (2003): Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge“. – Unveröff. Gutachten.
- BÖHNERT, W. & WALTER, S. (1994): Pflege- und Entwicklungsplan für den Nationalpark Sächsische Schweiz, Teil Offenland. – Unveröff. Gutachten.
- BOLOGNA, M. A. (1991): Coleoptera: Meloidae. – Fauna d'Italia 28: 1-541.
- DIETRICH, W. & BRÄUER, S. (2011): Nachweise von *Meloe rugosus* und *Meloe violaceus* im Mittleren Erzgebirge (Coleoptera, Meloidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 55: 181-182.
- EMDEN, F. I. VAN (1943): Larvae of British beetles. 4. Various small families. – The Entomologist's Monthly Magazine 79: 209-233, 259-270.
- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band V: Heteromera. – Entomologische Arbeiten aus dem Museum G. Frey Tutzing bei München, Sonderband V, 336 S.
- Insekten-sachsen.de (2018): <https://www.insekten-sachsen.de/Pages/TaxonomyBrowser.aspx?Id=124155>. – Download 09.02.2018.
- JÄGER, O., BRUNK, I. & LORENZ, J. (2014/2015): Zur Insekten- und Spinnenfauna der Kleinraschützer Heide bei Großenhain in Sachsen. Allgemeiner Teil und Käfer (Coleoptera). – Sächsische Entomologische Zeitschrift 8: 30-67.
- KLAUSNITZER, B. (2004): Bemerkungen zur Biologie und Verbreitung einiger Meloidae (Col.) in Mitteleuropa. – Entomologische Nachrichten und Berichte 48: 261-267.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4: 1-185.
- LORENZ, J. (2005): Neu- und Wiederfunde von Käferarten (Col.) für die Fauna Sachsens sowie weitere faunistisch bemerkenswerte Käfernachweise 2001-2005. – Entomologische Nachrichten und Berichte 49: 195-202.
- LÜCKMANN, J. & ASSMANN, T. (2005): Reproductive biology and strategies of nine meloid beetles from Central Europe (Coleoptera: Meloidae). – Journal of Natural History 39: 4101-4125.
- LÜCKMANN, J. & KUHLMANN, M. (1997): Die Triungulinen von *Meloë brevicollis* PANZ. und *Meloë rugosus* MARSH. mit Anmerkungen zur Biologie und Ökologie der Larven (Col., Meloidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 41: 183-189.
- LÜCKMANN, J. & SCHUMANN, G. (2004): Rote Liste der Ölkäfer (Coleoptera: Meloidae) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 326-330.

PHOENIX, J. (2012 a): Príspevek k výskytu majkovitých (Meloidae) v Českosaském Švýcarsku. – Listy Entomologického klubu při Labských pískovcích 12: 21-22.

PHOENIX, J. (2012 b): Beitrag zum Vorkommen von Ölkäfern (Coleoptera, Meloidae) in der Sächsischen Schweiz. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56: 75-76.

VRABEC, V. (2003): Distribution of the species *M. rugosus* (Coleoptera: Meloidae) in the Czech Republic. – In: BRYJA J. & ZUKAL, J. (Hrsg.): Zoological Days Brno 2003, Proceedings of the Conference, Brno, 101 S.

Wetterkontor (2018): Wetterrückblick Dresden Flughafen. – <https://www.wetterkontor.de/de/wetter/deutschland/rueckblick.asp?id=49&datum=08.02.2011&t=2>.

WHITEHEAD, P. F. (1991): The breeding population of *Meloe rugosus* MARSHAM 1802 (Coleoptera: Meloidae) at Broadway, Worcestershire, England. – Elytron. Supplement 5: 225-229.

Anschriften der Verfasser:

Prof. Dr. Matthias Jentzsch
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Pillnitzer Platz 2
D-01326 Dresden
E-Mail: matthias.jentzsch.2@htw-dresden.de

Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke
Rippiener Straße 28

D-01728 Possendorf
E-Mail: hansjuergenhardtke@web.de

Tommy Kästner
Clausen-Dahl-Straße 43
D-01219 Dresden
E-Mail: info@icarus-umweltplanung.de

Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Klausnitzer
Lannerstraße 5
D-01219 Dresden
E-Mail: klausnitzer.col@t-online.de

Dr. Jörg Lorenz
Siedlerstraße 22
D – 01665 Lößthain
E-Mail: lorenz.col@t-online.de

Jürgen Phoenix
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4
D-01814 Bad Schandau
E-Mail: Juergen.Phoenix@smul.sachsen.de

Tabelle 1: Fundorte von *Meloe rugosus* in Sachsen.

Fundort	TK 25	Datum	Bemerkungen	Beobachter, Quelle
Babisnau, Südhang Richtung Theisewitz	5048	1973-1977	zahlreiche Triungulinus-Larven im gleichen Gebiet wie 2000-2002	KLAUSNITZER (2004)
Mittelndorf, Eichhübel	5051	10.-25.09.1992	Magerrasen, in Bodenfalle	BÖHNERT & WALTER (1994), PHOENIX (2012a, b)
Babisnau, Südhang Richtung Theisewitz	5048	31.10.2000, 31.10.2001, 31.10.2002	„einige ♀♀“	KLAUSNITZER (2004)
Kaolingrube bei Seilitz	4846	20.09.1999, 30.10.2000, Herbst 2002	zahlreiche Nachweise mit Bodenfallen, bei nächtlichem Keschern und bei der Bodensuche	KLAUSNITZER (2004)
NSG „Trockenhänge südöstlich Lommatzsch“ bei Wachtnitz	4846	17.10.2000	1 totes Expl., auf Straße überfahren (entspricht dem Nachweis aus dem NSG „Ketzertal“ bei KLAUSNITZER 2004)	J. LORENZ
Leutewitz, Lichtung in Eichen-Birken-Bestand	4846	30.09., 22.10., 24.10., 30.10. 2000	mehrfach nachts aus der Vegetation gestreift	KLAUSNITZER (2004)
Geisingberg und Geisingwiesen	5248	25.10.2001	1 Expl.	BÖHNERT (2003)
NSG „Geisingberg“ bei Altenberg	5248	September 2001	3 Expl. in Bodenfallen auf Bergwiese am Osthang ca. 750m NN	LORENZ (2005)
Kiesgrube bei Graupzig	4845	03.05.2002, 11.05.2003	mehrere Expl. zusammen mit <i>M. proscarabaeus</i> auf schütter bewachsenen Sandflächen	KLAUSNITZER (2004)

Fundort	TK 25	Datum	Bemerkungen	Beobachter, Quelle
Seußlitz, Böser Bruder	4746	17.04.2004	1 Expl.	U. LEHMANN
Königstein-Ebenheit	5050	17.09.2005	1 verletztes Expl., Ortsstraße	PHOENIX (2012a, b)
Diesbar-Seußlitz, Laubach	4746	11.10.2006	1 Expl.	U. LEHMANN
Possendorf, Eichleite Possendorf, Vordere Laue	5048	11.10.2006 07.11.2006	1 Expl. 2 Expl.	H. & R. MORGENROTH
NSG „Hermannsdorfer Wiesen“	5343	25.10.2006	1 Expl.	HALBRITTER
Uttewalder Grund, Weg zur Schwarzen Pfütze	5050	15.11.2006	1 Expl.	G. & H.-J. HARDTKE
Rundteil, Quohrener Hang	5048	22.11.2006	1 ♂, 2 ♀♀	G. & H.-J. HARDTKE
Dohna, Trockenhang „Meuschaer Höhe“	5049	Oktober 2007	3 Expl. in Bodenfallen auf Magerrasen	J. LORENZ
Waitzdorf, Waitzdorfer Höhe	5050	12.09.2007	2 Expl., Weide	PHOENIX (2012a, b)
Lichtenhain, Knechtsbachtal	5051	13.09.2007	2 Expl.	G. & H.-J. HARDTKE
Nentmannsdorf, Dürroleitengrund	5049	30.09.2007	1 Expl.	G. & H.-J. HARDTKE
Dresden, Malschendorf	4949	2008		N. SCHIWORA
Dresden, Pillnitz	4949	2008		N. SCHIWORA
Buchenhain, Kachemoor-Abfluss	5150	03.10.2008	2 Expl.	G. & H.-J. HARDTKE
Gauernitz, linkselbische Täler	4847	19.10.2008		U. & J. LORENZ
Weißig, FND Hutberg mit Steinbruch	4949	April 2009	1 Expl.	BITTRICH (2011)
Weißig, FND Hutberg	4949	Oktober 2009	1 Expl.	BITTRICH (2011)
Thürmsdorf	5050	14.11.2009	Streuobstwiese	PHOENIX (2012a, b)
Ehem. TÜP Kleinraschützer Heide westlich Großenhain	4646	November 2009	3 Expl. in Bodenfalle auf Sandmagerrasen	JÄGER et al. (2014/2015)
Annaberg-Buchholz, Barbara-Uthmann-Ring	5444	06.10.2010	1 Expl.	DIETRICH & BRÄUER (2011)
Oberau, NSG „Ziegenbusch“	4847	07.10.2010	1 Expl.	H.-J. HARDTKE
Thürmsdorf	5050	13.11.2010	Streuobstwiese	PHOENIX (2012a, b)
Rathewalde, Hutberg	5050	08.02.2011	lichter Mischwald	PHOENIX (2012a, b)
Krippen	5051	25.04.2011, 27.04.2011	1 Totfund, 1 verletztes Expl., Hausgrundstück	PHOENIX (2012a, b)
Ottendorf	5051	25.10.2011	Fotobeleg, Hausgrundstück	PHOENIX (2012a, b)
Naundorf, Sandgrube Naundorf-Ost	5050	29.10.2011	1 Expl., Sandgrube	PHOENIX (2012a, b)
Saupsdorf, Kleinsteinwiese	5051	27.11.2012	1 Expl.	K. ZIMMER
NSG „Trockenhänge südöstlich Lommatzsch“ bei Wachnitz	4846	09.05.2013	1 Expl. auf Straße herumlaufend, mehrere Expl. überfahren, zusammen mit <i>M. proscarabaeus</i>	J. LORENZ

View publication stats

K 25	Datum	Bemerkungen	Beobachter, Quelle
48	31.10.2013	1 Expl. auf Weg sitzend	J. LORENZ
48	04.09.2014	1 Expl., Käfer auf Grabplatte	F. BAUER & W. GUGGISBERG
48	11.09.2014	1 Weibchen; Innenstadt, Gartenanlage in der Nähe	B. KLAUSNITZER
51	18.10.2014	1 Expl.	J. SCHEFFLER
48	10.10.2015	1 Expl.	R. GUTZEIT
51	12.11.2015	1 Expl.	J. SCHEFFLER
50	31.03.2016	1 Expl., Beifang in Eimer einer Amphibienschutzanlage	F. KOWALZIK
48	29.09.2016	1 Expl.	H.-J. HARDTKE
48	18.10.2016	1 Expl., Wohngebiet	R. GUTZEIT
52	23.11.2016	1 Expl.	K. ZIMMER
48	15.09.2017	1 Expl., Treppe zur Grundschule „Am Heiligen Born“, benachbart Kalkmagerrasen	F. & T. KÄSTNER
50	22.09.2017	1 Expl. im Gras sitzend in kühlfeuchter Schlucht	J. LORENZ
49	25.09.2017	1 Expl., an Häuserwand Hochschule für Technik und Wirtschaft	M. JENTZSCH
48	02.10.2017	1 Expl., auf Wirtschaftsweg zwischen südexponierten Wiesenhängen	S. HÖHNEL
49	11.10.2017	1 Expl.	T. ADLER
49	15.10.2017	3 Expl., Schlosspark, Grünanlage vorm Palmenhaus	J. KIRCHHOF & R. GUTZEIT
47	21.10.2017	2 Expl., westexponierter Hang nahe der Zschoner Mühle	F., J., A. & T. KÄSTNER